

PM Nr.106-05 vom 14.09.2005

Panik pur bei Ministerpräsident Böhmer

Laut Agenturmeldung fordert Ministerpräsident Böhmer von den Grünen im Land eine Stellungnahme zur Offerte des Linkspartei-Wahlkampfleiters Ramelow, Rot-Grün zu tolerieren. "Zuerst beklagt der sachsen-anhaltische Regierungschef die fehlende Ost-Botschaft seiner Partei. Nun will er unbedingt Gespenster sehen. Panik pur", so Landesvorsitzende Inés Brock. Die Ängstlichkeit, den sicher geglaubten Sieg von Schwarz-Gelb nun doch nicht einzufahren, treibe seltsame Blüten.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen-Anhalt geben den Ball an den Ministerpräsidenten zurück. Brock: "Die Union täuscht die Wählerinnen und Wähler, indem sie auf ihren Plakaten lesen lässt, dass nur eine Stimme für die CDU eine Rot-Rot-Grün-Koalition verhindern könne." Dabei seien bereits von allen betreffenden Seiten deutliche Absagen an diese Koalition zu hören gewesen. "Unsere Haltung ist von Anfang an klar: Mit der Linkspartei.PDS gibt es keine Koalition", so Brock. Jede Stimme für die PDS verhindere ökologische Erneuerung und Bürgerrechte.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kämpfen für eine Fortsetzung von Rot-Grün. Nur mit starken Grünen ist Frau Merkel als Bundeskanzlerin zu verhindern. Wer Joschka Fischer als Außenminister will, muss GRÜN wählen.

© BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Quelle:
<http://www.gruene-sachsen-anhalt.de/>